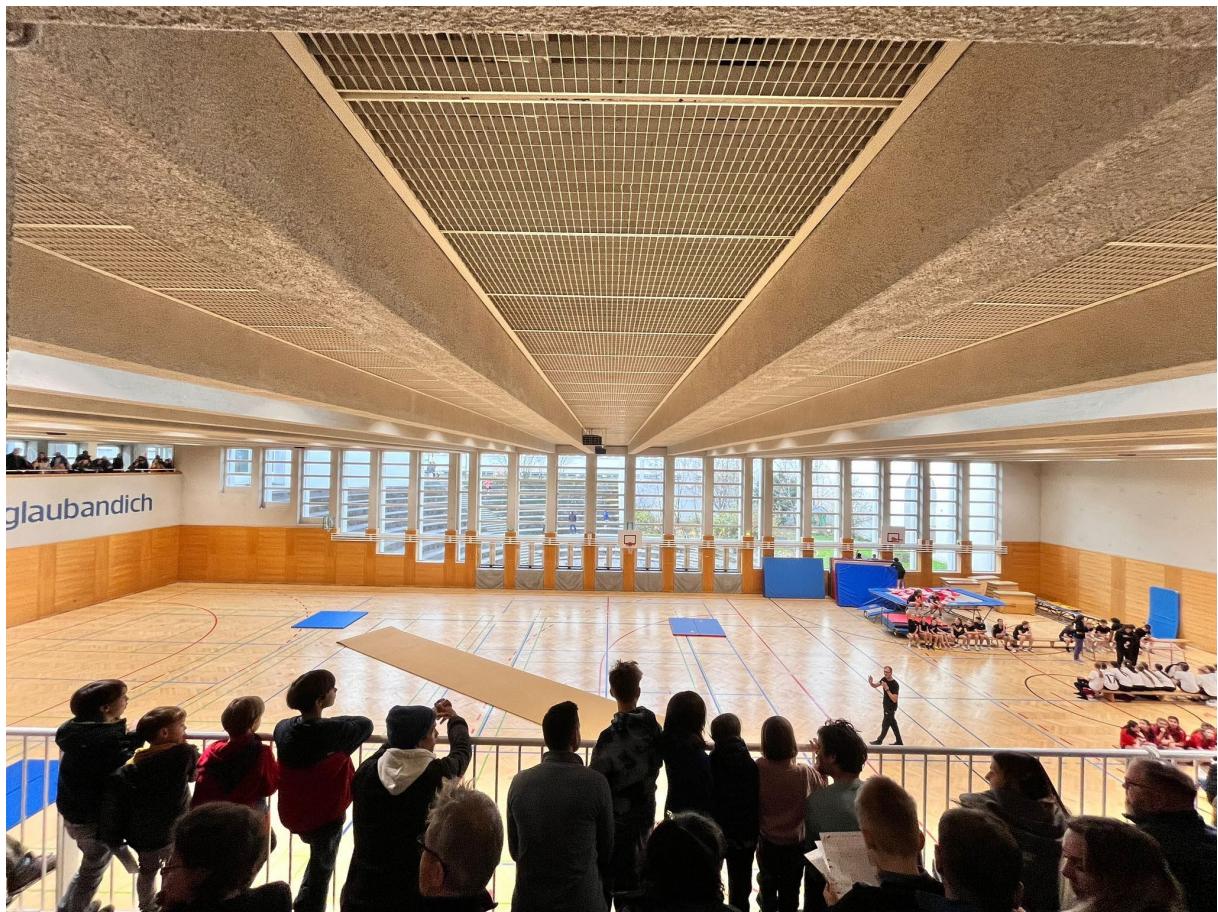




Schülerzeitung der Volksschule Aldrans

Wochenbote #3





Schülerzeitung der Volksschule Aldrans

Wochenbote #3

Besuch im Reithmann

Am Samstag war ich zufällig am Tag der offenen Tür im [Reithmann](#) Gymnasium, um einer Freundin bei ihrer Turnaufführung zu zusehen. Es war sehr spannend und deshalb wollte ich euch davon berichten.

Das [Reithmann](#) Gymnasium ist riesig, es gibt so viele Räume und Türen. Hier kann man normal zum Gymnasium gehen, viele Sprachen lernen oder viele Sport machen.

Die [Sportzweige](#) sind besonders cool. Man lernt viele Akrobatikübungen. Man geht aber auch Schwimmen oder spielt Ballspiele wie Fußball und Volleyball, Basketball, Tischtennis, manchmal geht man in ein Langlauf Camp.

Es gibt einen großen [Biologiesaal](#), indem viele ausgestopfte Tiere ausgestellt werden, wie z.B. ein Stör, ein Babyluchs und ein Hai. Aber auch ein Affe und viele Vögel sind dabei.

Hinter dem großen Turnsaal hat das Gymnasium richtige Schweine. Eines tanzt gern im Kreis.

Auf dem großen [Turnsaaldach](#) gibt es Tauben und Bienen. Die Tauben durfte man sogar streicheln.

Manche behaupten auch, dass es hier früher in einer Vitrine ein 4 Meter langes Nilkrokodil gegeben hat.

An alle 4-klässler! Ihr dürft gerne auch einen Bericht über eine andere Schule, die ihr euch anseht, schreiben.

Text: Tilda

Witz und Quiz

Was für Steine liegen im Inn?

!enietS essaN

Wenn man ihn braucht, wirft man ihn weg.
Wenn man ihn nicht mehr braucht, holt man ihn wieder zurück.

Was bin ich?

!reknA reD

Text: Selma

Emil's Bericht über seine Kenia-Reise - Teil 1

Als erstes waren wir in [Deutschland](#) am Flughafen. Meine Familie und ich sind mit dem Flugzeug nach [Italien](#) geflogen. Wir sind vom italienischen Flughafen weiter mit dem Flugzeug nach [Addis Abeba](#) geflogen.

In Addis Abeba haben wir uns verloren. Meine Mama und ich haben die anderen gesucht. Wir haben sie bei einem Café gefunden. Wir sind über den [Rüssel](#) ins Flugzeug eingestiegen. Das war unser letzter Flug.

Wir sind endlich in Kenia angekommen. Sobald wir ausgestiegen sind, war es sehr heiß. Mit einem Taxi sind wir zum Ferienhaus gefahren. Dort angekommen sind als erstes alle in den [Pool](#) gehüpft. Alle Kinder haben sofort Mittelmann gespielt.

Ferienhausbeschreibung:

Wir haben zwei Häuser gehabt. Links vom Pool war das Besucherhaus und rechts vom Pool das Haupthaus. Im Besucherhaus haben vier Kinder geschlafen. Im Haupthaus haben die Eltern und ein Kind geschlafen.

In der nächsten Woche folgt Teil 2 und Bilder.

Text: Emil